Gießener Unzeiger

Possidectionio: Genteral=Unzeiger für Oberhessen Bantvertehr: grantpert e. W. 11686 Generobedant Glegen

deritfür Trabtnach- Zwillingsrundorud u. Derlag: Bruhl'iche Univ. Buch u. Steindruderei H. Lange. Schriftleitung, Gefcaftsfielle u. Druderei: Schulftr. 7. famelich

Eine neue englische Drohung an Holland.

(Amtlich.)

Bestlicher Ariegsschauplaß.

Deutsgruppen Kronprinz Aupprecht und

Leutscher Aronprinz.

Zwischen der Kilke und dem La Basse-Kanal dauerte die
rege Erfundungstätigteit fort. Das in diesen Abschnitten am
Morgen abstauende Artislerieseuer nahm am Nachmittag
wieder an Etärke zu. An der übrigen Front lebte die Geiecktssätigteit nur in den Abendiunden sichwestlich von Cambral, zwischen Die und Allette, nördlich von Berry au Bacund an einzelnen Stellen der Champagne aus.

und an einzelnen Stellen der Champagne auf.

Der generlampf von derzog Albrecht.

Der Fenerlampf bei Berdun ging beftig weiter. Die beiderseitigen Artillerien befämpten sig viessach mit größerem Munitionseinigt. Bordoitlich von Bures brachte ein Angriffsunternehmen Wesangene und Machinengewehre ein. Starke Tälgkeit en wickelte der Heind im Parco Bale D. Swom frühen Worzen au geitrigerte Kener hielt falt ohne Unterbrechung die zur Dunkelbeit au. Auch in den Absämisten von Blampart und Badonvillers war die französische Artillerie rege.

Diten. In der Ufraine baben wirtembergische, zur Sauberung der von Ofwispol nach Norbolt führenden Bahnen vor-gehende Truppen bei Nowo-Efrainka ftartere Banden im Rampfe vertrieben.

Der vertragsgemäß am 19. März abgelaufene Baffen-kilistand mit Rumanien wurde bis zum 22. März, Mitter-nacht, verlängert.

Bon den anderen Ariegsichauplähen nichts Reues.
Der Erfte Generalquartiermeifter & ubendorff.

Der Abendberick. Berlin, 21. März, abends. (WEB. Amtika.) Bon den Ariegsichauplägen nichts Neues. Auch bei Berdun lieh der Artilleriefampf bei Megen Rebei an Deftigfeit nach.

it jestem Ton hingewiesen hat, muß sich noch gründlich idern.
Eine gehodene und entschlossen Jalenn unserer deutzen Bevölkerung ist in diesen Tagen, da die kurkändischen Bevölkerung die im begeisterte Reden über die Auslichten redenschlichen Julius das, nicht nur gerechtertigt, sondern ich sehr erwänschlichen Julius das Boss mus jeste die seinen Kriegsenbeite dewölktel, und das Boss mus jeste die seinen Kriegsenbeite dewölktel, und das Boss kriegsanseide zeichter kriegsenschliche zeichnen und die Kriegsanseide zeichten Kriegsenschliche Bestärchungen. Berzweisungen bestätel kriegsenschliche zeichten Kriegsenschliche bei glauben, der deutschliche Friede werden ist siede kriegenbeitet wird; man wisse und genen auf dem isten bleiben. Beise gedoven werden, wie wenn ein Erweschilte wird; man misse nur lauge gerng auf dem isten bleiben. Bolche Bruthennen, die um so unerfreuchter lind, je wehr Geld in den Killen liegt, auf denen sie bei Keblingungen der neuen Kriegsanleibe, die günstig und sieder sind, wie die früheren auch, ausführten und sieder ind, wie die früheren auch, ausführten und gelehrt und den Kriegsanleibe, die untere Kethode der Kinanzierun dieses Krieges ist ist dem Reiche und dem einer von Zeichner den kiede und dem Reicher Weise zugunt gewennen. Alles was über bie Kelingelich mit der Weise und einer von Zeichner den kiede und dem einer von Zeichner den kiede und dem einer von Zeichner der Alles was über bie Ausleiden gefagt vonden ist, läst sich hent traber fiber die Anleihen gefagt worden ift, läßt fich bente

(WAN) Trobe's Danptquartier, 20. März. (Amtlick.)

Beftlicher Ariegsichauplab.

Bettlicher Ariegsichen en Bedaptlichen Diesen der feine Genähmen absen, daß abei inem ichnerzlichen Wengel ihrer Bedaptlich in einem ichnerzlichen Wengel ihrer Bedaptlich in einem ichnerzlichen Wengel ihrer Bedaptlich in einem ichnerzlichen Ariegsichen en en Bedaptlichen Diesen wird.

Bettlicher Ariegsichen Stenken Genähmen Sachen fleie geben noch einem anderen Grund. Sie benügen ben Krieg geben noch einen anderen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anderen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anderen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anderen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anderen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anderen Grund. Sie benügen Schalen in den aben noch einen anderen Grund. Sie benügen Schalen in den aben noch einen anderen Grund. Sie benügen Schalen in den aben noch einen anderen benügen einen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anderen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anderen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anderen Grund. Sie benügen ben krieg aben noch einen anderen benügen einen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anderen benügen einen Grund. Sie benügen ben Krieg aben noch einen anberen geben noch einen danberen benügen bei den noch einen danberen benügen bei den noch

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht. Bien, 20. März. (BIB.) Amtlich wird verlaufbart: Keine besonderen Kampfhandlungen. Der Waffenstill-stand mit Rumanien ist bis zum 22. Marz verlängert worden.

Der Chef bes Generalftabes.

enten jehr ausführlichen Bericht über die Berömdbungen und sagte er stellte den allierten Regierungen die Berömdbungen und sagte er stellte den allierten Regierungen die Berömdbungen wir bei Ernahlt von 400 000 Tommen Beitzen gesichert werbe, das bei Ernahlt von 400 000 Tommen sont geliefert werden sollten Diese Beitzen wird durch niederländigste Schaffe eingeführt verden. Die Rutilier bost den Feutschland bein Senden der Schaffe offendassen von Die Datume Bosterinen für seine Schiffe offendassen von Die Datume Kollands siehen er sagte, das die Regierung keinen Schaffe von der siehen verden werde als bisher.

And diese Thärung som es meiner kursen Bebatte. Abg. Doorn erstätte, er habe seine Ursache, der Vergierung sieher keinen Scherfperuch auf Reutralität Dollands er figeren die Vergierung sieher keinen Scherfperuch auf Reutralität Dollands der Regierung bieder keinen Scherfperuch auf Reutralität Dollands. Dierauf wurde bie Bedatte geschoffen.

Die Beichlagnahme ber hollandifden Schiffe

Die Beschlagnahme der holländischen Schiffe durch England.

London, 20. Arz. (ALV). Das Keuterläse Kursem fährt, dass der englischen Kenterung bis gestern nachmittag kein er Antwo er der Mogrerung der Albertande auf die ber Militerten sussegangen war. Es lag and weder eine Besättiges derinischen Gesanden in London vor, daß der und verder eine Besättiges der in London vor, daß der intederländische Besternn ihr vorgeschlageren Kednanngen augeitummt babe. Intolgede ist eine neue Katiffarion nach dem Daag gekandt worden, nach die Militerten mangels der untwerdentigen Unnahme der Note Militerten und der Antolgede Gestellen und bei Antolgede Gestellen und die Alliserten Munahm der Note der Griffe ist eriten mußten. Da ein Telegramm aus Griffe ihreiten mußten. Da ein Telegramm aus dab den Finstein erweckte, als das die Keigerung der Nilande die Note der Alliserten ausgewonnen, is sollte von meten necken, daß der die Keigerung der Nilande die Note der Militerten ausgewonnen, is sollte von meten nodes bischol vor der Schaffe der Sc

Gine Befprechung über ben "Bolferbund" im

Eine Beiprechung über ben "Bölferbund" im englischen Oberhause.

London, 20. Matz. (Reuter.) Im Oberbause bru od Carmoor eine Entschiefteinung ein, die den Grundlade in undes der Natjonen beildigt und die Entstehung eine die ben Grundlade in undes der Natjonen beildigt und die Entschung eines die Kofese deschie Beiefte beilftrechond müßte zwei weientliche Ein die bedem Errhein müßfe der And für alle offen sein und icht gen aben errheiten die Stefen weientliche Eine Geborlen berreichend ausgestätete sein, um sich den fragle beborlem gegen seine Entschangen zu sichern. Der Bund nie der Vorgen ausgestätete seinen Fragle einer Weimung nach diem en Frieden in der Vorgen ausgestätete gegrantieren. Er würde mindeltens einen Ausfahr weiten Vertung nach diem die der Auflen vorden der Vorgen der Vorgen

Die Politit des Kabinetts Marghiloman.

Bien, 20. März, (BTB.) Nach einer Meldung des Wiener t. L. Kyrraus meden die Blätter, daß der neue rumänilche Ministerpräsident Marghiloman ein Bündnis mit den Mittelmächten anstrebe. Sie alleren ich spmotolich zu deiem Kan und ertennen in ihm sowolb den Beweis, daß Rumänien eingeleben dat, wo sein wahrer Borteil liegt, wie auch dassie, daß es den abzusichtenden Frieden ebenfalls als einen Berländigungsfrieden betrachte.

Micameine Arbeitspsicht in Desterreich.

Bien, 19. März. (BTB.) Die Regierung brachte beute im Abgeordnetendand den angeschieden Gelegen be urf betrefiend die allgemeine Arbeitspslicht im Kriegein.

Mus dem Reiche.

Aufandische Redner in einer Berliner Verfammlung. Berlin, 21. März. Buf Veranlastung des Reichstagerbruteten T. Rumm fand gestern abend im großen Sigun ale des Reichstag erkeine Verfrechung über die deu tick lieseprodung aber die deut die lieseprodung aber die deut die lieseprodung en Rait. Zen Biskordischen des Reichstebennerat Baasche begrüßer die Anneienden, inskeson in Abordung aber die Aufandische Geburtschels, ein Bild von den der agrarischen Edutung Kurlands. Generalfinderniendent Korn ein is, der ditung Kurlands. Generalfighen Geburtschels, schiedert mit gütden orten Kurlands Gesimmung und ballischen Geste und mis die Forten Aufands Gesimmung und ballischen Geste durch wie der den die der

Mb. **Deutscher Reichstag.** 1811g. Mitmock den 20. Märs 1918, nachmittags 3 Uhr. Tildie dei Unidestats: Kiddin, Wrisberg, Schiffer. Voolage auf Cenderung des Bosticherlyeleies wird in 18d deutscher Verlung angenommen.

Die Daimler-Angelegenheit.

eansidnis beantragt den Eelas er Ueberwachung der für den Seer Er ichlägt jolgende Entschliefung

Rand Sweite Kanimer. 57. Sibung bom 19. Mars (Schaus) (Schaus) (Sinatseifenbahnen) hommt Abg. Ufrich (Sos.) (Sinatseifenbahnen) hommt Abg. Ufrich (Sos.)

en Beratung gestellt. trag der sortschrittlichen Frak-gesulagen. Belchwerben der Kinansamis-

Abg. D (a n.n. (nat.) begründet feine Zustimmung zu dem Kntzer Man babe nicht dern gehacht, als man den Vennten die Zeuerungstulgern gewährte, daß ihnen ein beträchtlicher Zeil der beichteibenen Justimie wieder an dem Bege der Seineurung gewannen wirde. Der wirdere einem Unterbeunten, der sind Andersonsten in Richterbeunten, der sind Andersonsten in Richterbeunter, der Soo MR. des und der und dem Rieg der Seineur abgenommen, ein Richterbeunter, der Soo MR. besöge, müße 83 MR, ein anderer 130 MR. Stenern mehr besählen. Des habe man nicht gewollt.

Mig. B rau er (Bib.) erstärt, seine Fraktion werde gesichtelnen gegen der Seinerstreibet ihnmanen. Wenn die Bestimmung nich volle, der könne ja auf der Julage verzichten.

Eie Möstimmung wird auf morgen vertagt. Schuiß der Sitzung 11/2, übe. Adolte Sitzung Attituoch, vermittage 9 übe.

Der Brößent eröffnet um 91/4 libe die Stitzung Das Haus ist ichnwag befunde. Er Erbinne ist feer Zum Regierungseisich find

Dolfsbund für Freiheit und Daterland.

-m. Gießen, ben 21 Mars 1918 e bes Claficols "Fürstenbof" bielt gestern gruppe bes "Bolfsbundes für Freibeit und öffentliche Berjammlung ab, die auberft

ismand sollte damale zum Balallenstaat, auf Radd inei-britten Aanges berobgebrüft vereben, und nur die Ju-vollung aller moralischen Kräfte licherte ben erfolgreicher we Mit gutten Gewisten in Deutschlowd in den Krieg bin von Der "Bolfsbund" will nun, daß als bleibendei bet Krieges, in dem das beutiche Bolf feine Dijectreu-emies, eine verfährte, gefäuterte Staatsgefinnung biede seinen foll flar gemant werden, daß er für das Gana berührentlich ist Zer Staat nun aber auch je ein-werden, daß alle Sündten sich in ihm nohlfühlen. Das eine burch Kreibeiten nun Rechte, die der einzelne erhölt. Datatsgerriebe mitnarbeiten. Dautschland ist hier voran-und war 1866 in dieser Beziehung bereits Dellerreich, antreich überlegen.

bertegen, bem Gefeg muß berrichen heute forbert gemeine Babtrecht, welche Forbertung, bifto

es führte.
gen der Freu dig keit der einzelnen Gliegen der Heren Kriege fanden viele Barteien abseifs Daß
ders geworden; die Ueberzeugung der Besten, der Kibfe muß sich durchlichen.
Len des Zussemmendangs zwischen Kaiser
keit m. Bie benuchen ein Kaisertum, aber es dans
t ein der hie Komerchautien Kaisertum Golf follen
fchmiedet sein. Die Regierung soll zu Resormen sich
en.

Aus Stadt und Cand.

Gießen, den 21. März 1918.

Gießen, den 21. März 1918.

erzog empfing zum Bortrag: den Staatsminister Dr. von Ewald, den Gorstand des Kadinetts Birtl. Gedeimerat Kömbelt; außerdem den Generalleutnatt 2. Berndard und den Generalleutnatt 2. Berndard und den Generalmajor Eggerst. Forkreferendar Jörg Schlotterer zu Lufdach wurde zum Hortfalsesior ernannt.

Schlotterer zu Lufdach wurde zum Hortfalsesior ernannt.

Han miffionischolz verfaut. wie den Bedimmend der Stadt Weißen im Bezirf des Gorsvarts Gesiel-Greßen sollen Kicken-Terspungen im Sadmissionsborg versauft werden. Siede Mazigenteit.

Margiantis.

** Dolzberfeigerung. Montag, ben 25. März 1918,
bormings K., Ubr beginnend, wich in den Waddungen der
Stadt Gripen im Kernevoalt, Motellung Steineristwald Ar 4,
bols berfeigert. Siehe Angegenteil.

** Die Ang abe der Seilen farten erfolgt Samelag,

activiet burch bas Aconinstimum. D. L. Dandinger in werden die ivo Tag und Nacht einauber gleich ünd. Bon um an werden die Lage langer, und de Birfung der Sommenfrahlen macht isch nährter demerficht.

Eine Sigung der Stadt voord neten sinden fraktigener der Stadt voord der sich nicht fraktig der Stadt voord der sich sieden fraktig der Stadt voord der sich sieden fraktig der Verlage der Lagesordnung kant. L. Mittenungen. 2. Ummumerrerung des Gedaudes der Umberfliches Möliotobet, 3. Borlage der Rechmung. 2. Ummumerrerung des Gedaudes der Umberfliches Möliotobet, 3. Borlage der Rechmungen des Gedaudes der Abertragen der Verlage der Sechnung 1916/17 und des Borumichtags 1918/19 der Abertragtig der Verlage der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Keichnungsjahr 1914, 5. Kafelhaltung der Verlagenbahr sie den Andersung des Vertrage mit dem Landwirt Wolff Brann, 7. Basit einer Kommission siert Abolf Brann, 7. Basit einer Kommission für die Bergebung von Stiftungen den Verlagen und Verlägen der Verlagen der Verlagen und Verlägen der Verlagen der Ver

Willft ben Geinden bu recht ichaben, Rraftig, wie mit Sandgranaten. Sei auch Diesmal feft babei: "Beidne tüchtig Ariegsanleib'!

Landfreis Gieben. 20. Mars. Den im Mars 1915 in cuffilde Matteijer Ibam Schneiber gelans Treis a. L. 20 Mars. Dem im B jenichaft geratenen Mustetier Abam ist entfommen.

Searburg, 21 Wars Unier feals Rangoto aus Railei land ou in Receive gracieren Mines en la constant de la consta

Gerichtsfagi

nimmen vonnyante infolge von Ferringer den Eruch des Kertrags-erböltnisse mit dem Derehor Wäller herbeigefährt au baben nit jahlt ihm als Eurschöftigung einen Betrag von 100 000 Mart nier Teagung der Gerichtsloßen.

Dermischtes.

*B ürsburg, 21. März. Ein Landsturm mann, der wegen unersaubter Entfernung von seinem Truppenteil iestgenommen wurche, dat auf dem Wege zum Arrestlofat die Flindst ergrissen und wurde von dem ihn transportierenden Unteroffizier erschoffen.

Brieftaften der Redaktion.

Jett gilt's!

Much wer nur über wenig Bargelb verfügt, muß und fann Kriegeanleihe geichnen : er nimmt eine "Rriegsanleihe-Berficherung" beim MIgemeinen Deutschen Berficherunge-Berein a. G. in Stuttgart. Reine besonbere Ungahlung. Schon mit 50-60 M. Jahrespramie tonnen 1000 M. gegeichnet werben. Go fallen auch fleine und fleinfte Borbetrage ich mer ins Gewicht.

Cette Machrichten.

(MIB.) Grobes Sauntquartier. 21. Mars. (Amilia.)

Beftlicher Kriegsichauptap.

Seeresgruppe Kronpring Aupprecht.
Zwischen Lirmiden und Ze Anife blieb auch gestern die Erfandungstätisseit erge. Der Artilleriefampi nahm am Abend bei auslichen dem Keiter un Tacte zu An der übrigen Front sehr Seefechtstätigseit vorsdereglebed auf Deeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Auf dem Säduser der Dite, nördlich von Reims und in der Champagne war von Artilleriefener vielfach gesteigert.

nk art Spanisgar Krigert. Der es grupde von Gallwig. Der Artilleriefampf vor Berdun nahm am Abend große Deftigfeit am. Bauerische Kompagnien überranten sidweit-lich won Drues in überraschendenn Angriff die erste feindliche Einie, sie krießen die zur Brune-Inluckt durch und nahmen einen Bataillous-Stad und wehr vis 210 Womn Garunter illiche und niederjächsische danawehr in die ernagbischen Gräden ein und drachter Vorlägen auch die ernagbischen Staden ein und drachter der Frang Albrecht. Auf dem Dünfer der Wosel und del Komenh führten wir erfolgreiche Eriandunken durch. Das Zerlägrungsfrauer der franzolischen Artillerie am Parrog-Balde vielt an.

In breiten Abidmitten der Bestiront ift beute fran die Artisterieichsacht mit voller Bucht entbrannt. Desterreichisch ungarische Artisterie hat sich am Ranupf gegen Englande und Franzosen beteisigt.

Artitere ungarische Arritere un.
und Franzofen beteiligt.
Diten.
Deeresgrupbe von Madensen,
Truppen des Eenerals der Infanterie Kolch baben in
der Utraine die Handels- und Dasenstad Eberson gewommen
Der Ertle Generalsparitermeister
Ludendorff.

Der Berner "Bund" fiber die Kriegelage Bern, 20. Märs. (BIB Richamulich Sie ibt in Erörterung der alle erwarteiden großen I fibe u. a. Es ilt nicht gekant, daß die denliche ungen des in der rechen deutschen Flanke nichtanden

nare Räheres von den Pilegerangriffen auf Freifurg am 13. März. Bertin, 20. März. (WEB. Richianulliche Rachmittag Angriff auf Freiburg, über den jahm berzeichet verlögte im 4 Uhr nachmittag mit nurde den 8 Mag ausgefährt. Er dat fich zu einem de sonderes ein pilindlen fiedlig für unseren Besonderes. Bom den 8 kengen, diedem der in mitterm Arie, Wie der

Oestern abend 9 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Katharina Wehrum Wwe. geb. Simon

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie J. C. Rompf Familie Ludwig Wehrum.

Lang-Göns, Oarbenteich, den 21. März 1918.

Die Beerdigung findet Freitag den 22. März, nachmittags 11/2 Uhr, statt.

Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter erwiesene Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kranzspenden sagen wir unseren innigsten Dank.

> Anton Karl Weil Familie Konr. Ant. Schaum Familie Bernh, Wilh. Wagner.

Lang-Göns, den 20. März 1918,

Dankjagung.

Bur bie vielen Beweife herglicher Teil. nahme bei bem Deimgang unferes lieben Entidlafenen fagt innigen Dant

ber trauernben Dinterbliebenen :

Minna Köhler Ww. geb. Jung.

Giegen, ben 21. Marg 1918.

Brennholz - Berfteigerung.

Mentea, 25. Märs, d., werben and den Domanial-bedireitern Mostfori I und 2 und Gierföhe I und 3 Fordwarter Maurod weiter.

seiter Am.: 638 Auche I. St., 79 Buche II. St., 6 Eiche;

übert Am.: 638 Buche I. St., 10 Buche II. St., 6 Eiche; übert Am.: 638 Buche I. St., 10 Buche II. St., 6 Eiche; übert Am.: 485 Buche I. St., 10 Buche II. St., 11 Eiche; Juliammentunft bormittags III., 11 Br. auf dem elsborf — Dunger Best deim Beitrieb im Rüftiger I. u miterfrichene Kummern werden nicht verfaur. 2 dels aus Teitrift Sierföhe wird nicht vorgeleigt-uere Ausfunnt erteilt der Gr. Forsmart Meuer

delsborf. 14. Märg 1918. Gr. Oberjörsterei Eichelsborj.

Lichtspielhaus, Bahnhofstraße 34.

Nur noch heute und morgen Vorführung

der englischen Tanks von Cambrai.

3/45, 3/47 und 3/49 Uhr. mm

Dazu das aussergewöhnlich gute Programm.

VERMIETUNGEN |

MIETGESUCHE

Tüchtige Baschira einem Sanle ab la April und generale ab la April und Hangel unter Erdel de Univerlierabibliothet, driftl. Angela unter Erd eben Gleic. Angelger.

gur Unterbringung to Bereinsaften und ale P beitosimmer für den Bi beitogimmer für den Bor-ützeiden dis Kriegsende gu misten gefucht. Unmöbliorten Zimmer bevorgagt. Schrift. Eing. u. 2121 D. a. d. Gieh. Ans

Offizier incht mibliertes Zimmer in tubiger, freier lage für längeren Aufentbalt. Schr. Angeb. unter 6201 on den Gieh. Ang.

STELLENANGEBOTE

Hotel Schutz.

applipiet ev. auch Kriegs-

wird per sofort gesucht von 2096

Brauerei Ihring, Lich.

Gefucht

werden geeignete Ber-fonen gur Hebernahme Berbeiatigteit für bie Ariegsanleihe.

Mechanifer, Eleftrifer, Treber, Montenre, Schloffer ufm. welche in Bernie vormarts freben verlangen foftenlos die Broichire, Der neue Weck roidire, Der neue Bea" n Ing. F. Oukan, Bromen Tücht. Hausmädehen genicht. (Vermitter nicht mögeichloffen) 3/25 Gofmannstraße 10.

Fraulein

t das Bureau einer die, cohdandlung sofort gesucht; dass des Dandlsteits, sowie minische in ein. Bucherung und Sienographie orderlich, Angebote mit chalibanisrüchen unt. 2107 den Giehener Anzeiger.

Beffere Stufe, Raben be-manbert ift, an eina Dame gelicht, Ungen unter 2213 an ben Giet. Una erbeien. cinfache Altero Stitte.

ct. evangel. an cine Austeri.

ct. evangel. an cine. Dame
and Stady inddiffer Goudbut. Wädden personnen.
Edwint Magei. unter Gitt
an den Gies. Man. ecbeen.
Edwint Magei. unter Gitt
an den Gies. Man. ecbeen.
Endie aum 1. Wei für fi.
berrichtit. Dansbatt berf.
Wädden, das gut bürgeritő foden fann. als

Stiite.

Schriftl. Angeb. unter 2116 an ben Glebener Ungeiger

Bugfrau ür tagl. 1 Stunde nachm. gei 1100 Rirchenblat 231, r.

afteres u. ein ifingeres Mädchen

Begen Erfranfung bes iebigen fraftiges, fleikiges mädhen

gräffiges Mödger aus die game Einrichtunger.
Kräffiges Mödger aus die Andlässe in den die Geber die Schule verfaht, in liefnen Sansbalf gehicht.
Annehmaß, Franhögisch wirden den die Geber Weitere debeien, fochen und nähen, ut erlernen.

182 dans der über den die Konterfations-Verifon au derlecht. Mogen. Myriel-Babnbossitrate d. H. St. angade n. COS a. d. Sies, An.

Dienftmädchen für Caus- und Gartenarbeit für I. April gefucht. 2973 Billa Beber, Sich.

An Stelle meines om Blind-darm overierten Mädebens inche ich lofort ein Fraftiges, tächtiges Dausmädeen. Fran Professor Engel, 2000: Ludwigsplad 8.

VERKÄUFE

Simmentaler Bullen RarlWeffrnbb, Ermenrob.

Sanner Ziege, welche um brittenmale lammt, vegen Sterbeiglies fofort au verkaufen. Deinric Reif L u Muichenbeim.

verfansen. Deinrich Reif L in Buideenbeim.

20 2 Ettal Zarmige Kronn 20 2 Ettal Zarmige Kronn 20 2 Ettal Zarmige Kronn 21 Ettal Zarmige Kronn 10 Et. aut ern. Schaufhafen, jonie Stranz, Beltersung 44.

56. Rüchenichranf a verf.

2006 Renen Bane 23, II.

Betthelfe mit Epringrabmen, folt nen, an wert.

Betthelfe mit Epringrabmen, folt nen, an wert.

Buern, in er estechdichiefen
Buern, in er estechdichiefen
Betthelfe mit Wartane, uuer.

Zabeanf au verfansen

200 Bolifftenbe 16, II.

Eine aus erb. Rimmertikre

Gewellligeich im Beltelbung,

lomie eine zwei armige Gaß
ambe und ein großer Bertalland

bonte eine zweierarmige Gaß
kaufengenen 19.

KAUFGESUCHE

KAUFGESUCHE Ginfamilienhaus

od. Sand mit zweimel 4 bis 5 Almmern und Garten zu kaufen gesucht. Angeb. unter 19214 an den Giest, Anz.

Einfamilienhaus

fi sub A. C. 1382 au Haasen lein & Vogler, A. - S., Cöln

De Ranje 300 alle Möbel

#Kaufe # alle Möbel

Anchillase usw. L. Rosenzweig, Selteraweg 58, I.

EMPFEHLUNGEN !

Stockfische

C. G. Kleinhenn,

Madden, Anaben und Frauen eingetroffen bei

Frang Reumeier Connenftrage 20.

Heidekraut

nur in Bahnladungen. Acud. ermäss. Bahnfracht. Arthur Dickmann, Hamburg 39, 2118h

Sommoraprosaen f. jeder in 10% agen aangl. befeit. Anst. fohent. Fran Erna Branden-burg-Loessin, Borlin R 68.

VERSCHIEDENES 3mange-Berfteigerung.

su Burthardsfelden auge idriebenen nachtehend ver-geichneten Bargellen ver-

geichneten Bargeden vertieinert:
1 Mitt 8 Ar. 29½ – 29) qm.
Kodnhaud mit Pofraum
bitter dem Steen aufden
der Chausee und dem
Artitelweg Buchnerftr. 2
2 Mitt 8 Ar. 25½ – 256 qm.
Baupling dalelbit.
3 Mitt 8 Ar. 25½ – 250 qm.
Baupling dalelbit.
4 Mitt 8 Ar. 25½ – 250 qm.
Baupling dalelbit.
4 Mitt 8 Ar. 25½ – 251 qm.
Rodnhaud mit Fofraum
daielbit.

daielofe. Bemerft wird hierzu, daß eer Zulchlag auch dann er-elli werden kann, wenn ein vor Schüung entlyredender Breis nicht erzeit wird und der Geneduligung rechtliche dinderunffe nicht enigegen-reben.

pinbernme nicht engegenieben.
Greib. Derspericht.
3. B.: Veo. 2001

Osterwunseh.
Fri. Bil., evang, ang Arub.,
baist. m. gu. Char., ch. A.
in fl. S. t. b. H. Gieb., i. auf b.
Beach. Bel. ein joil. Serra
(Bin. ob. Rb. n. ausgefal). im
th. Stella. a. in. Serta. Har
ernha. Angeb. a. 015 mondal.
m. Bilb. b. auridae. i. mith. a. o.
Geldaitht. b. Gieb. Mas. erb.

Reell.

Berm. Dame m. fol. beff Derrn in gefich. Bol. gweds patierer Detrat tennen gut bernen. Antw. unter 6206 an ben Giebener Angeiger

Telephonauschluß

Brivatunterricht.

Nagwäiche einigt ichnell und fanber Walchanftalt Schwan 215 Liebigfrage iA.

VEREINE 22. III. 73/4 Bea. R. 83/4 Lil. Abd. .

Stadtihealer Gießen

Leitung: Hofrat Hermann Steingoetter Camstag ben 23. Mara, abenbe 7%, Ilbr:

Gefamt-Gaftfpiel bon Mitaliebern bes Mainger Stadtiheaters

Die Menschenfreunde

Waldemar Denninghoff und Frau

zelgen die giückliche Geburt eines prächtigen JUNGEN an.

Gleben, den 20. März 1918.

Meinen verehri. Patienten zur geft. Kenntols, daß ich krankheitshalber Mittwochs und Samstags nachmittags

keine Sprechstunden mehr halte. Zahnpraxis Lich Dentist Zutt.

Ansgabe von Seifenfarten.

Die Ausgase der Seisenfarten ersolat Samstag den 23. d. M. und arau für die Beaugsberechtigure, deren Junamen mit den Auchinden A. A. Beginnen, vormitrags von 8–12. Ihr und für die Beaugsberechtigten, deren Junamen mit den Buchstaben L.—Z beginnen, nachmittags von 2–6 lihr.

6 lige. hen, den 20. Märs 1918. Der Oberbärgermeister (Belsensmittesant).

Bolgverfleigerung ber Stabt Bicken.

Wontag, ben 25, März 1918, bormittage 9%, iller beginnend, werden in den Baldungen der Stadt Gleben im Vernetunde. Mieftlung Steineriswald Art. 4. meilteiten verletigert:

30 Hölem Zerbitangen ohn Him. 150 Hölem Bohnentungen 131 Him., 110 Hölem-Reibitangen 154 Him., 1720 Welfen Richterreitig Exardioritung.

Die Aufannischunft ilt auf dem Rüllerweg an der Anneroder Grene bet Abeitung Art. 4. Ooldandler ind vom Ritbieren ausgefoldsien. Jeder Steigerer darf unt seine Grene Bed. 3. März 1918.

Der Oberführermeister 3. B. Ströuemalb.

Der Oberbargermeifter. 3. B.: Granemalb.

Submiffionsholzvertauf bon Fichten.Derbftangen bei ber Stabt Giegen.

no den Balbungen der Stadt Gleften im Besirf bes warts Geliel-Gielen follen die nachtebend verzeich-flichten-Derbitangen im Submissionsweg verfauft

neien fildren-Dervitangen im Submittionswea verkauft werben:

206 1 122 Derbitangen von 10—12 8 m. Dom. = 13.83 fiftin.

2 196 - 13.85 - 3.85

Der Oberbiltgermeifter. 3. B .: Granewalb

Hotel Fürstenhof Sonntag, 24. Montag, 25., Dienstag, 26. Märs täglich nachm 4 Uhr, und abenda 8 Uhr:

Marine-Festspiele

Vorführung des gewaltigen Filmwerkes



Der magische Gürlel um England.

Erklärungs-Ausprache: 2004D Herr Theaterdirektor Artur Taeger-Hamburg.

Vorverkauf: Musikalienhandlung Challier. Nachm. 4 Uhr: Schüler-Vorstellung. Res. Platz 50, I. Platz 30 Pfennig.

Musik ausgeführt von der Militär-Kapelle.